

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Gärtner/innen EFZ produzieren und pflegen Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume. Mit den Pflanzen begrünen sie Innenräume oder gestalten Garten-, Grün-, Spiel- und Sportanlagen.**

Gärtnerinnen und Gärtner EFZ sind Profis im Umgang mit Pflanzen. Sie wissen, welche Bedingungen für ein gutes Wachstum erfüllt sein müssen. Von der Arbeitsvorbereitung über die Ansaat und die Pflanzung bis zur Nachbearbeitung und Ernährung der Pflanzen führen sie alle Schritte sorgfältig aus. Dabei können sie Umweltbedingungen wie Standort, Boden und Wetter beschreiben und bei ihrer Arbeit berücksichtigen.

Gärtner/innen EFZ spezialisieren sich auf eine von vier Fachrichtungen. Berufsleute aller Fachrichtungen geben ihren Kunden und Kundinnen Tipps zur Verwendung und Pflege verschiedener Pflanzen sowie zur Gestaltung von Gartenanlagen oder Grünräumen.

Gärtner/innen EFZ der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau planen und erstellen Grünanlagen und Gärten. Anhand von Plänen bauen, bepflanzen und pflegen sie Wege, Plätze, Mauern, Treppen und Grünflächen. Dabei setzen sie diverse Maschinen, Geräte und Werkzeuge ein.

Gärtner/innen EFZ der Fachrichtung Baumschule vermehren und kultivieren Zier- und Nutzgehölze wie Laub- und Nadelbäume, Schling- und Heckenpflanzen, Obstbäume und Rosen. Zum Aufbinden, Schneiden und Umtopfen verwenden sie Werkzeug und Maschinen.

Gärtner/innen EFZ der Fachrichtung Stauden vermehren und kultivieren Blütenstauden, Sumpf- und Wasserpflanzen, Gewürz- und Heilkräuter, Ziergräser und Farne. Sie beraten ihre Kundschaft bezüglich der Verwendung von Stauden.

Gärtner/innen EFZ der Fachrichtung Zierpflanzen produzieren Zier- und Nutzpflanzen für den Innen- und Aussenbereich. Sie bepflanzen und pflegen Gefässe, Rabatten, Parkanlagen und Friedhöfe. Ausserdem überwintern sie südländische Pflanzen. Im Verkauf klären sie die Kundschaft über das Düngen von Pflanzen und den Schutz vor Schädlingsbefall auf.

Im Arbeitsalltag schützen Gärtner/innen EFZ ihre Gesundheit. Sie tragen beispielsweise Handschuhe, Gehör- und Gesichtsschutz. Oft arbeiten sie im Team.

**Berufsfeld 1**  
Natur**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
31.10.2011

**Dauer**

3 Jahre

**Fachrichtungen**

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumschule
- Stauden
- Zierpflanzen

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Gärtnerei der entsprechenden Fachrichtung oder in einer Lehrwerkstatt

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der  
Berufsfachschule

**Berufsbezogene Fächer**

- Alle: Beratung/Verkauf, Lieferung/Service, betriebliche Unterhaltsarbeiten, Pflanz- und Saatarbeiten, Pflanzenernährung und -schutz, Pflanzenkenntnisse und -verwendung
- Je nach Fachrichtung: Garten- und Grünflächenpflege, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenproduktion, Pflanzenvermehrung

**Überbetriebliche Kurse**

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis  
"Gärtner/in EFZ"

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

### Anforderungen

- Freude an der Arbeit im Freien und im Team
- Interesse an Pflanzen und Biologie
- Kraft und Beweglichkeit
- praktisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- Geduld und Genauigkeit
- gute Gesundheit (z. B. keine Pollenallergie, Wetterfestigkeit)
- technisches Verständnis für die Arbeit mit Maschinen
- Kreativität / Freude am Gestalten

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Berufsfach-, Gartenbau- und Hochschulen sowie von Verbänden, z. B. von JardinSuisse oder von der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnerinnen und Gartenbauämter VSSG

### Verkürzte Grundbildung

Gärtner/in EFZ in einer weiteren Fachrichtung oder Florist/in EFZ oder im Berufsfeld Landwirtschaft, z. B. als Obstfachmann/-frau EFZ, Gemüsegärtner/in EFZ

### Berufsprüfung (BP)

Gärtner/in mit eidg. Fachausweis

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Gärtnermeister/in

### Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Bauführung, Vertiefung Garten- und Landschaftsbau

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Landschaftsarchitektur, Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen

## Berufsverhältnisse

Gärtnerinnen und Gärtner EFZ arbeiten in Betrieben der entsprechenden Fachrichtung, in Gartencentern, Versuchs- und Forschungsanstalten, Stadtgärtnerereien und botanischen Gärten.

Die Berufsleute sind bei jedem Wetter draussen tätig. Die Arbeitsbelastung schwankt saisonal und kann sehr hoch sein.

Das Lehrstellenangebot ist je nach Region sehr unterschiedlich. Dies gilt auch für den Arbeitsmarkt.

Die Anstellungsbedingungen sind teilweise in Gesamtarbeitsverträgen geregelt.

## Weitere Informationen

JardinSuisse  
Unternehmerverband Gärtner Schweiz  
Bereich Berufsbildung  
Bahnhofstr. 94  
5000 Aarau  
Telefon: +41 44 388 53 35  
[www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch)

Fachzeitschriften:  
"Der Gartenbau"  
"g'plus"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

### Berufsfeld / SD

Florist/in EFZ	1 / 0.150.4.0
Gemüsegärtner/in EFZ	1 / 0.130.7.0
Obstfachmann/-frau EFZ	1 / 0.130.14.0
Winzer/in EFZ	1 / 0.130.18.0